

[Drohnenangriffe auf Raffinerien: Die Benzinpreise steigen in Russland in die Höhe](#)

15.03.2024

Am Freitag, den 15. März, steigen die Preise für Benzin und Diesel an der St. Petersburger Handelsbörse weiter rapide an. Dies berichten die russischen Massenmedien.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Freitag, den 15. März, steigen die Preise für Benzin und Diesel an der St. Petersburger Handelsbörse weiter rapide an. Dies berichten die russischen Massenmedien.

So verteuerte sich A-95-Benzin im Laufe des Tages um weitere 2,16% auf 62.773 Rubel pro Tonne.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dieser Woche die Kosten für A-95 Benzin zum ersten Mal seit Ende September 2023 über 60 Tausend Rubel pro Tonne gestiegen sind. Damals stiegen die Benzinpreise in der Russischen Föderation aufgrund von Änderungen im System der Subventionen für die Kosten von Kraftstoff auf dem Inlandsmarkt auf ein Rekordhoch.

Die Kosten für Benzin A-92 stiegen um 2,02% auf Br50.117 pro Tonne zum Ende des Handels. Das letzte Mal erreichte der Preis diese Marke im November 2023.

Sommerdiesel verteuerte sich um 1,79% und erreichte 63,991 Br pro Tonne. Der Preis für Nebensaison-Diesel stieg um 2,38% auf 63.879 Rubel pro Tonne. Winterdiesel verteuerte sich um 1,31% auf 64.529 Rubel pro Tonne.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass drei Ölraffinerien in Russland aufgrund von ukrainischen Drohnenangriffen stillgelegt wurden. Insbesondere die größte Ölraffinerie des Landes die Rjasan-Raffinerie von PJSC Rosneft in der Nähe von Moskau, die etwas kleinere Novoshakhtinsky-Raffinerie im Süden der Region Rostov und eine weitere Norski PJSC Lukoil in Nizhny Novgorod.

In nur zwei Tagen wurden in Russland 12 Prozent der Ölraffineriekapazität des Landes beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.